

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 23.12.2005
Produkt: **MALIBU**

Version: 5.0

706 01 H
(30139716/SDS_CPA_DE/DE)
Druckdatum 05.02.2007

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

MALIBU

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Herbizid

Firma:

BASF Aktiengesellschaft
67056 Ludwigshafen
GERMANY
Unternehmensbereich Pflanzenschutz
Telefon: +49 621 60-79321 / -79145
Telefax-Nummer: +49 621 60-79519
E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

Telefon: +49 180 2273-112
Telefax-Nummer: +49 621 60-92664

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, Emulsionskonzentrat (EC)

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Pendimethalin

| Gehalt (W/W): 28,2 %
CAS-Nummer: 40487-42-1
EG-Nummer: 254-938-2
INDEX-Nummer: 609-042-00-X
Gefahrensymbol(e): Xi, N
R-Sätze: 43, 50/53

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 23.12.2005
Produkt: **MALIBU**

Version: 5.0

706 01 H
(30139716/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 05.02.2007

Flufenacet

| Gehalt (W/W): 5,6 %
CAS-Nummer: 142459-58-3
INDEX-Nummer: 613-164-00-9
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 22, 43, 48/22, 50/53

| Solvent naphtha

| Gehalt (W/W): $\geq 54,5\%$ - $\leq 57,5\%$
CAS-Nummer: 64742-94-5
Gefahrensymbol(e): Xn, N
R-Sätze: 65, 66, 51/53

| Calciumdodecylbenzolsulfonat in Isobutanol

Gehalt (W/W): $\geq 4,5\%$ - $\leq 5,5\%$
Gefahrensymbol(e): Xi, N
R-Sätze: 10, 37/38, 41, 67, 51/53

| Tridecylalkoholethoxylat

Gehalt (W/W): $\geq 2,5\%$ - $\leq 3,5\%$
CAS-Nummer: 24938-91-8
Gefahrensymbol(e): Xn
R-Sätze: 22, 41

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Haut.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Fluorwasserstoff, Stickoxide, Schwefeloxide

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist brennbar. Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von starken Basen. Trennung von starken Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Frostgeschützt lagern.

Lagerklasse gemäß VCI: (3B) Brennbare Flüssigkeiten.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: 0 °C

Das Produkt kann bei Unterschreiten der Grenztemperatur kristallisieren.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 50 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

| 78-83-1: Isobutanol

MAK-Wert 310 mg/m³ ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: =1=

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des MAK- und des BAT-Wertes nicht befürchtet zu werden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
 Datum / überarbeitet am: 23.12.2005
 Produkt: **MALIBU**

Version: 5.0

706 01 H
 (30139716/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 05.02.2007

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z. B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	dunkel bernsteinfarben	
Geruch:	aromatisch	
pH-Wert:	ca. 4,4 (gemessen am unverdünnten Produkt)	
Flammpunkt:	60 - 61 °C	(DIN 51755)
Zündtemperatur:	377 °C	

Angaben zu: Solvent naphtha

Dampfdruck:	0,003 kPa (20 °C)
	0,028 hPa (50 °C)

Dichte: 1,064 g/cm³
(20 °C)

Wasserlöslichkeit: emulgierbar

Oberflächenspannung: 38 mN/m
(25 °C)

Viskosität, kinematisch: 7 mm²/s
(40 °C)
11 mm²/s
(25 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Temperatur: > 78 °C

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
starke Basen, starke Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen:
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD50 Ratte weiblich (oral): 1.340 mg/kg
LD50 Ratte männlich (oral): 3.078 mg/kg

LC50 Ratte männlich/weiblich (inhalativ): > 5,08 mg/l
Geprüft wurde ein Aerosol.

LD50 Ratte männlich/weiblich (dermal): > 4.000 mg/kg

Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Nicht reizend.

Sensibilisierung

Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen zur Toxikologie wurden von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Fischtoxizität:
LC50, 96 h, 0,63 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Aquatische Invertebraten:
EC50, 48 h, 5,3 mg/l, *Daphnia magna*

Wasserpflanzen:
EC50, 72 h, 0,017 mg/l, *Selenastrum capricornutum*

Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination:
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen zur Ökotoxikologie wurden von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:
Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
 Datum / überarbeitet am: 23.12.2005
 Produkt: **MALIBU**

Version: 5.0

706 01 H
 (30139716/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 05.02.2007

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR : Klasse 3
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 1993
 Bezeichnung des Gutes ENTZUENDBARER FLUESSIGER
 STOFF, N.A.G. (enthält:
 PENDIMETHALIN 28%, FLUFENACET
 6%, SOLVENT NAPHTHA)

RID : Klasse 3
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 1993
 Bezeichnung des Gutes ENTZUENDBARER FLUESSIGER
 STOFF, N.A.G. (enthält:
 PENDIMETHALIN 28%, FLUFENACET
 6%, SOLVENT NAPHTHA)

Binnenschifftransport

ADNR : Klasse 3
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 1993
 Bezeichnung des Gutes ENTZUENDBARER FLUESSIGER
 STOFF, N.A.G. (enthält:
 PENDIMETHALIN 28%, FLUFENACET
 6%, SOLVENT NAPHTHA)

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee : Klasse 3
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 1993
 Marine pollutant YES
 Richtiger technischer Name FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (contains
 PENDIMETHALIN 28%, FLUFENACET
 6%, SOLVENT NAPHTHA)

Lufttransport

ICAO/IATA : Klasse 3
 Verpackungsgruppe III
 UN-Nummer 1993
 Richtiger technischer Name FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (contains
 PENDIMETHALIN 28%, FLUFENACET
 6%, SOLVENT NAPHTHA)

15. Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrensymbol(e)

Xn Gesundheitsschädlich.
N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R38 Reizt die Haut.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung
tragen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder
Etikett vorzeigen.
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter
verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: PENDIMETHALIN, FLUFENACET,
SOLVENT NAPHTHA, TRIDECYLALKOHOLETHOXYLAT

Das Produkt enthält: PENDIMETHALIN, FLUFENACET
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen
eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als
wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und
Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xi	Reizend.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
10	Entzündlich.
37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.